Bayern-Info

Nr. 102
Dezember 2024

25 Jahre

DVMB

Mitteilungsblatt des Landesverbands Bayern e.V.
der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew

Wenn wir das Jahr abschließen denken wir oft, dass ein weiterer Jahreswechsel auch bedeutet, nach vorne zu schauen und neue Ziele und Träume zu verfolgen.
Es ist an der Zeit, innezuhalten und nicht nur auf die Herausforderungen zurück zu blicken, sondern auch an all die schönen Momente, die wir erlebt haben.

In diesem Jahr haben wir viele Herausforderungen meistern müssen. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages nahm viel Raum ein.

Das 40jährige Jubiläum des Bayerischen Bechterew-Treffens war das diesjährige Highlight.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Gruppensprecherinnen und Gruppensprecher, die uns durch ihr Vertrauen motivieren, weiter zu machen.
Wenn wir auf das kommende Jahr blicken, gibt es wiederum Herausforderungen, die auf uns warten. Lassen wir uns von der positiven Energie des vergangenen Jahres leiten und gehen wir mit Entschlossenheit und Teamgeist in die neuen Aufgaben.
Ich wünsche euch allen eine besinnliche Zeit, in der ihr euch erholen und neue Kraft tanken könnt. Feiert die Erfolge, die wir gemeinsam erzielt haben, und genießt die Zeit mit euren Lieben.

Die Vorstandschaft

Kennenlernbesuch Heilstollen Bad Gastein mit Wanderausflügen vom 15. – 18. August 2024

Schon zu Beginn des Jahres 2024, hat sich die Gruppenleitung der DVMB Gruppe Augsburg Gedanken darüber gemacht, den Mitgliedern einen Aufenthalt im Gasteiner Tal mit Stolleneinfahrt zu ermöglichen. Für einige Mitglieder bedeutete das, erste Erfahrungen und Informationen über die heilende Wirkung des Radonstollens für Morbus Bechterew Erkrankte zu erlangen.
Josef Messner, der das Gasteiner Tal inzwischen schon fast seine zweite Heimat nennen kann, erklärte sich bereit, für uns alle Informationen zur Stolleneinfahrt einzuholen und auch eine schöne Unterkunft zu bezahlbaren Konditionen zu finden. Vielen Dank Josef für deine umfangreiche Vorarbeit! So konnten wir unseren Mitgliedern einen wunderschönen Aufenthalt anbieten. Es meldeten sich tatsächlich 18 Personen an.
Am 15. August reisten alle in Fahrgemeinschaften, bei schönstem Wetter und leider auch viel Stau, an und wir trafen uns in unserem Hotel in Bad Hofgastein. Wer wollte, konnte das Hotelangebot mit Thermalbaden im hauseigenen Hallenbad, die Wellness-Oase oder den Fitnessraum noch nutzen, bevor es zum Abendbuffet ging.
Bereits für den nächsten Tag hatten wir für unsere Gruppe die Stolleneinfahrt gebucht. Rechtzeitig mussten wir uns einfinden, um die ärztliche Voruntersuchung und den Kureinführungsvortrag zu durchlaufen. Dann ging es ab in den Stollen mit der kleinen Bahn. Es war ein richtiges Erlebnis! Nach einer gewissen Ruhezeit erhielten wir noch einen Arztvortrag. Jeder konnte Fragen stellen.
Nach der Rückkehr ins Hotel war noch genügend Zeit, um den kurzen Weg ins Ortgeschehen von Bad Dorfgastein zu machen. Am Hauptplatz spielte Musik, Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten lockten zum Stehenbleiben und viele fröhliche Menschen tanzten und sangen mit.
Für Samstag hatten wir Wanderungen geplant. Dazu teilten wir uns in kleinere Gruppen, je nach Gesundheitszustand, auf. So hatte jeder seinen Spaß. Am späten Nachmittag trafen sich alle dann auf einer Berghütte, die auch mit dem Auto oder Bus zu erreichen war. Jeder schaffte es noch vor dem Gewitterregen, den wir dann durch die Fenster dieser gemütlichen Hütte beobachten konnten.
Sonntag war dann leider schon unser Abreisetag. Manche blieben noch andere reisten schon am Vormittag nach Hause. Alle hatten gute Laune und die gemeinsame, harmonische Zeit genossen.

Danke an alle, die dabei waren, die sich an der Organisation beteiligt haben und Julia, unsere Therapeutin, die sich vor Ort auch ein Bild vom Heilstollen gemacht hat und jederzeit für Fragen zur Verfügung stand.

Fahrradtour am 15. Juni Gruppe Augsburg

Am 15. Juni 2024 fand unsere traditionelle Fahrradtour unter der Leitung unseres Mitgliedes Andreas Gastl statt. Um 10 Uhr war der Treffpunkt an der Sportanlage Süd. Noch um 9 Uhr regnete es! Doch einige hartgesottene Teilnehmer, die eine längere Anfahrt hatten, waren schon unterwegs. Somit sagten wir die Tour nicht ab. Gut gelaunte Biker trafen sich am Kiosk und plötzlich ließ auch der Regen nach. Leider waren 3 Teilnehmer wieder umgekehrt, da sie so nass waren. Die nächste

Überraschung wartete schon auf Andreas Gastl in Form eines „Platten“. Kurz entschlossen ließ er sich von seiner Frau abholen, dann den Reifen reparieren und radelte uns dann entgegen. Ganz

toll! Wir fuhren durch den Siebentischwald entlang des Lochbaches Richtung Süden, durch lichte Kiefernwälder, entlang wunderschöner Blumenwiesen, zur Lechstaustufe 23. Dort gab es eine kleine Pause und weiter ging es am Fohlenhof vorbei zum Jägerhaus in Königsbrunn.
Dort warteten schon Toni und Gerlinde auf uns, die mit dem Auto gekommen waren. Andreas hatte für uns einen Tisch reserviert und so konnten wir im gemütlichen Gastraum, mit angeheiztem Kachelofen, ein herrliches Mittagessen genießen, uns unterhalten und Spaß haben. Insgesamt waren wir 10 Personen. Gegen 14.30 Uhr brachen wir dann wieder zur Rückfahrt auf. Einen kleinen Stopp zu Kaffee und Kuchen gab es dann noch in Haunstetten. Danke an alle, die sich durchgebissen haben. Das hat bestimmt niemand bereut, denn es war ein gelungener Ausflug! Vielen Dank Andreas Gastl für deine Unterstützung!

Gruppe Regensburg

Bericht: Petra Schlötzer

Wenn Engel reisen…

Am verlängerten Wochenende vom 29.08.-01.09.2024 haben sich 5 Mitglieder der DVMB-Gruppe Regensburg ins hohe Frankenland aufgemacht. Auf dem Plan standen einige gemeinsame Tage im Kurort Bad Steben.
Nach der Anreise bei strahlendem Sonnenschein wurden wir im Hotel „Promenade“ freundlich mit Kaffee und Kuchen empfangen und haben uns im Anschluss von einer sehr freundlichen Mitarbeiterin der Touristen-Information den Ortskern zeigen lassen. Bad Steben hat viel Interessantes zu bieten. Nach einer kurzen Wanderung konnten wir die alte Wehrkirche St. Walburga besichtigen, die ca. im 12./13. Jhd. Erbaut wurde und nach einer gelungenen Restauration auch ihre wunderschönen Wandbilder wieder zeigt. In unmittelbarer Nachbarschaft steht die evangelische Lutherkirche, welche einer Burg nachempfunden ist und dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“ ein Gesicht verleiht. Auch die katholische Kirche „Maria Königin des Friedens“ durften wir besichtigen. Diese wurde zu Beginn der 60er Jahre von Heimatvertriebenen aus dem Sudetenland und Schlesien errichtet und wirkt durch ihre helle, offene Bauweise sehr einladend. Zurück in unserem Hotel konnten wir ein kühles Getränk und bald auch unser Abendessen genießen und den ersten Abend müde und zufrieden ausklingen lassen. Das Highlight am Freitag war ein begleiteter Kräuterspaziergang durch den Kurpark mit der Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin Katja Stölzel-Sell. Mit ihr konnten wir bekannte und weniger bekannte „Unkräuter“ erforschen und ihre Wirkung als Tee, Salbe, Tinktur oder Zugabe im Essen erfahren.

Besonders interessiert haben uns natürlich Helferlein für rheumatische Erkrankungen und Schmerzen im Bewegungsapparat – und davon wachsen viele direkt vor unserer Nase.

Der Samstag war mit einem Besuch in der Bad Stebner Therme ausgefüllt. Hier konnten wir alle eine Aroma-Wohlfühlmassage genießen und uns im Anschluss nach Herzenswunsch im Wasser der Therme, den Liegeplätzen und dem Außenbereich und Cafeteria aufhalten. Auch dies wurde ordentlich ausgenützt.

Am Sonntag gab es noch ein gemeinsames, gemütliches Frühstück im Hotel und im Anschluss hat sich jeder wieder sehr entspannt auf den Heimweg gemacht. Das Wetter hat „die Engel beim Reisen“ durchweg positiv begleitet, es war sonnig und warm und eine Freude sich draußen aufzuhalten (im Kurpark eher beim „Schattenhüpfen“ – da war es fast ein wenig zu sonnig und warm – aber wir sind kreativ!) Vielen Dank an die Organisatorin Hannelore Weitbrecht, die mit Unterstützung der Touristeninformation Bad Steben ein schönes Hotel für uns gefunden hat und auch die verschiedenen Punkte im Ablauf sehr schön für uns vorgeplant und organisiert haben.

Gerne wieder!

Nachruf

Mit Gerhard Müller verlieren wir einen langjährigen Gruppensprecher.
Er verstarb am 27. Juli 2024.
Am 19.09.1987 trat er in die DVMB ein . Seit 2001 kümmerte er sich um die Belange der Gruppe Marktheidenfeld und wurde deshalb 2018 in Erlangen mit der Verdienstnadel geehrt und in 2022 wurde ihm in Schweinfurt die Ehrennadel in Silber verliehen.

Mit seinem freundlichen Wesen hatte er in unserem Verband viele Freunde und Bekannte.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Veranstaltungen 2025 des Landesverbands Bayern		
19. - 22. Juni	Frauenseminar in Roding, „Anti-Entzündliche Ernährung“	Info Angelika Kreitmeier
05. Juli	Erlebnistag	Info Heinz Kreitmeier
25. - 28. September	Patientenseminar in Bad Neualbenreuth Sibyllenbad	Info Rudi Reinhard
18. Oktober	Mitgliederversammlung in Bayreuth	Info Günter Wagenbauer

Sprechstunde des LV Bayern:
Verwaltungssitz: Goethering 15, 85570 Markt Schwaben
Mittwochs 15.00 Uhr - 20.00 Uhr Tel. 089 588043360
Fax. 089 588043361 E-Mail: info@dvmb-by.de

Kontakt: Frauenansprechpartnerin: Angelika Kreitmeier
Tel. 09153 4158, E-Mail: frauennetzwerk@dvmb-by.de

Kontakt: Junge Bechterewler: Kirsten Dahm
Tel. 0160 93868262, E-Mail: jugend@dvmb-by.de

Leben ist das langsame Ausatmen der Vergangenheit und das tiefe Einatmen der Gegenwart, um genügend Luft für die Zukunft zu haben.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren und wünschen alles Gute!

Impressum:

„Bayern-Info“ ist ein Mitteilungsblatt der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Bayern e.V. und ist dem Morbus Bechterew-Journal beigeheftet.
Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen. Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der jeweilige Inserent verantwortlich. Der Abdruck werblicher Informationen bedeutet in keinem Fall eine Empfehlung des Herausgebers.

Herausgeber und Redaktionsanschrift:
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Bayern e.V.
Heinz Kreitmeier E-Mail: heinz.kreitmeier@dvmb-by.de
Günter Wagenbauer E-Mail: bayerninfo@dvmb-by.de
verantwortlich: Heinz Kreitmeier
Redaktionsschluss: 15.01.2025